

2. untere Gottheiten, 3. Heroen oder Halbgötter, an deren Geschichte sich manche mythische Erzählungen anknüpfen.

Die Griechen erhielten — wie angeführt — einen Theil ihrer Bildung von dem älteren Volke, den Aegyptern. Zu mehrerer Vollständigkeit sollen Sie daher, meine Leser, wenn ich Ihnen das Wichtigste aus der griechischen und römischen Mythologie mitgetheilt haben werde, auch das Wesentlichste aus der Mythologie der Aegypter, dieses wichtigen und auf andere Völker und Zeiten so einflussreichen Volkes erfahren. Das Ganze dieser an Sie gerichteten Erzählung werden einige Winke über Abbildungen allegorischer Personen beschließen.

Sollten Sie übrigens hier und ehe Sie weiter lesen, noch zwei sehr natürliche Fragen aufwerfen, nämlich: woher hat man diese mythologischen Nachrichten genommen? und wozu sollen uns dieselben nützen? so hören Sie zur Beantwortung derselben dies:

Auch schon in den Zeiten, wo die Mythologie, wie sie Ihnen hier wird vorgetragen werden, Volksglaube war, gab es Männer, welche die im Volke herrschenden Vorstellungen und Sagen sammelten und niederschrieben, — Gelehrte (Philosophen, Weltweise), Geschichtschreiber und Dichter. Aus den von jenen verfaßten, auf unsere Zeit gekommenen Werken sind die mythologischen Nachrichten glaubwürdig gezogen,